

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mariengebetsbuch, dt.-lat. - Cod. St. Georgen 96

[Westschwaben (Villingen?)], [um 1510-1515]

'Psalterium Mariae', dt.

[urn:nbn:de:bsz:31-376667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376667)

vn min sel merlich vn yfferlich vn
dz ich mit hail vn mitt gnad von
difer welt must ythaide vn das
ewig lebe besitze amen

Mie nach sint al' schone gries
li so d' künliche mütt
maria we liebe kind vn
zücht ze ewen Que porta paradisi

O Eröffet sigistu maria am
port des paryses du lebe

dyses holtz dz ich hō vlore al' nun
ist es mir dch dich süß worde vnd
die frucht des hails ist mir sgerwa
chsen Que in partu excitauit **¶**

O Eröffet sigistu maria
gott smen gewalt dch die gnad
er welle hant dz er gott zu vns ku
me wolt Que qhō natus qtefecit

Bis gesträffet nia dich in
 die d' myth ist gebore d' dich
 gesthaffte hant d' ist indur gesthafft
 d' die gesthafft hat erlucht an die
 kunfftige dig hat vns gekunt Que
sup qua pcedunt pcedor pr quo gemut

O Equit et sigistu nia sz in
 ob dich hat geluchtet d' stin
 des vatters den er hat gebore der
 hat d'm bruyt gefogte vnd me wch
 gerichtet Que cum cor patu deo

Bis gesträffet d' hcz alle zitt
 gott berait vn geramset was
 mit gott wart du in glunliche mit
 pfalliere vn in gemut andächtri
 tlich zü in fuge Que cum me
moria suauitat sua plena redudat

Gedrützet sigistu edle ma vj
d'gehugny die guad d' süß mü
tikant voll vöfloss emflich vnsich
fröwet in Gott vällich Que q' vir-
go cogitas q' sit diei quabitat vij

Gedrützet sig die magt die alle
zitt gedächt a die grössi fortes
auch niem end wirt am im auch
entam dig vdrupt Que vgo aug
lacuio z cordis meditacio viii

Gedrützet sig die magt d' red
in betrachtung des des hze
gelert w die hochē für sich tikant
am des vorts wysheit vix
Que vingo lingua aug vba vite

Gedrützet sig die magt d' zut
gerede hatt die wort des lebas

Vn mit diſe wort geſpuyt iſt
 in dalk lob got genem gewefen
 Sy hat allain dz fur vnde altar
 gemumen. Que cuius intellectus

Gerüzet ſig die magt **X**
 D'vnuſt vnd' wuyt ward zu
 alle vollkomehait. do dz ewig wort
 die mythait an ſich na vni doch
 nit dch dz flayth. Que cuius eloqia

Gerüzet ſig die magt **XI**
 Dch lüchtet als dz ſilb. dch
 ſchmelzet mit dem ſilberſaltige
 fur d' min ir redwz voll d' göttlich
 toqni. Que ugo q' gustasti **XII**

Gerüzet ſig du edle magt
 du haſt vſicht den edlaſte
 den du haſt getrage. dm zu vſicht
 iſt ſältlich in dir geſchehe got hat

Dich in selbs vserwelt allam gene
vñ hailig gemachet. Due in castilia
O Erriisset sigistu all ramosti **xiii**
müt vñ magt wö dm hailge

sel fröwt sich in dine sun vñ hatt
vñ besjüd in fröde. Due q desideriu

O Erriisset sigistu maria **xiiii**
dm besjüd erfülle hat alle gute

wich vñ auch dm hailge sunstzen
got nie waret vborge. Due vñ q si

tisti före vñ vñ z bilisti. **xv**

O Erriisset sigistu salge magt dich
hatt gedürptet nach de leben
den brunnen in des hayen völli
klich trübe vñ uez erthymest vor
des antlit des angesicht dir nie
mer zevil wirt anzeptowe. **xvi**

Due q̄ volutaria deo dedisti

Gegrüßet sijstu süße vserwel
 ti magt maria ¶ Du hast
 allam gott am willig opff geben
 vn hast den name des h̄re ver
 seche in dem dem mythe hail
 ist bestheche ¶ Due cum s̄ labia sup̄ zel

Gegrüßet sijstu der **xvii**
 leytze zil süße ist den d̄ honig
 wab die d̄ behalt hat uffgero vn
 sy telet in zelobe ¶ Due v̄go p̄ipa zel

Gegrüßet sijstu mägtliche **xviii**
 k̄nt better vn du hast die wun
 derbarliche w̄ch gottes die d̄ch xp̄z
 in dir bestheche sint ḡeret vnd
 den apostle getunt ¶ Due cum oro

Gerüffet sijstu nia dm xix
andächtigs gebett am dm hail
ge hende vfferhebung vor Gott süßlich
riechen als d' edel wivoch so er
vast brint Que cuius deprecacio xx

Gerüffet sijstu nia dm demü
tizes flechen vn besirliche
for drunt alle gnad vo Gott erwiryt
vff de ertrich den lebade vn für die
ellende sünstgede Que vto spes scōz

Gerüffet sijstu zierliche xxj
magt nia am volle zürsicht
d' hailge du bist vberbe mit den chri-
re d' engle du bist erhopt vber alle
himmel du gesimyt dir alles himels
lob Que vestra nolulis casta ad xxij

Gerüffet sijstu himelsthe
küngin du bist allan künstly

in demütig Du staps zu der
 iferechte hand dms suns an lupt
 bekant mit ython wunlich ge
 zierd Que simplex ut coluba

O Egriisset sigistu uber xxiii
 Silberet amfaltigi turelklub
 du hast dm gesid allam vfferst
 wunste in die hochi vn hast viuo
 gesucht in de amige dme zarte
 geminte den dm edle fruygi sel
 vlythwekilich hatt geminet

Que que illic habitas vbi pasces.
O Egriisset sigistu maria xxviii

Du da woneyt in d vberwese
 liche tieffi stötluchs abgrund da
 ist stillkant des frides vn d jerech
 te tabernacul in die ysmnt mharfe

an miße in gatz unthuld **Salve**
raa puerpa ante ptu integrat **xxv**

O Griefet sygiste vns unmi
eliche bintbettem **wo** die
puet unzterlich nach d' heit
noch unzterlich **Salve vet**
den portas dei pris **unc xxvi**

O Griefet sig d' hailig lip der
getraue hat den amise sun
des vatts du bist allam yehwa
if jesu vo dem hailge geyt **xx**

Aue me Aue fili q' gaudes xxvii

O du kunkliche mit maria
du sigist gegriefet vo d' gatzem
welt **G**riefet sigistu all yhon
vor sun die sich fruwet in dem
yhlaff d' gotthait **da** mit vch ist

die emsheit des frides in künli
 haut d' hailge Paue fili Salue me
 Gesüezet sigistu all lieplichostes
 zartes kindle ih̄s Gesüezet sig
 istu künliche müet maria Salue
sume ds pe e fetoz exato ⁊
Gesüezet sigistu obroyt süßost
 Quatt den da lobet am jetlich
 stait mit den pharē all hailgen
 ewetlich on end ame

